



Oberliga Nordbayern

DJK Schweinfurt – TSV Karlstadt 103:86 (45:45)

Zum zweiten Mal in Folge verpasste Karlstadt einen möglichen Sieg. Eine Minute vor dem Ende war die Partie beim Stand von 89:86 noch nicht entschieden, dann gelang dem TSV nichts mehr und die DJK verwandelte ihre Freiwürfe nach taktischen Fouls des TSV sicher. Da hatten André Maier (34.), Mike Gruwell (37.) und Michael Kliment (39.) ihr Foulkonto erschöpft und die DJK die Luftüberlegenheit unter den Körben. Pech bei Distanzwürfen und individuelle Fehler kosteten dem TSV den Sieg. Karlstadt begann druckvoll, lag nach 14 Minuten 35:20 vorne, kam aber aus dem Rhythmus, als die DJK auf Zonenverteidigung umstellte. Innerhalb von sechs Minuten hatten die Gastgeber durch den treffsicheren Jan Sauer den Ausgleich geschafft. "Das darf einer Oberliga-Mannschaft mit so erfahrenen Spielern nicht passieren", kritisierte TSV-Coach Detlef Pietsch. Karlstadt agierte zwar weiter gefährlich, konnte Konzentrationsmängel in der Abwehr aber nicht abstellen. Zum Matchwinner wurde am Ende doch noch Schweinfurts Seume, den Jochen Bischoff in der ersten Halbzeit kontrolliert hatte. Nach der Niederlage sieht Pietsch jetzt "Übungsbedarf beim Spiel gegen Zonenverteidigungen".

Stationen: 18:24 (10.), 20:35 (14.), 45:45 (20.), 66:61 (30.), 89:86 (39.).

Werferstatistik: Sauer 28, Seume 27 (2), Zenger 13, Grebenyuk 10, Vasic 8, Groß 8, Eck 5 (1), Kechter 2, Schubert 2 für Schweinfurt
Boiu 30 (1), Bischoff 12, Gruwell 10 (1), Maier 8, R. Holzinger 8 (2), Rabisch 6, Eisele 5, Kliment 5, Phan 2 für Karlstadt.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)